

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Josef am
12.07.2021

Beginn: 20.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef, Festsaal

Tagesordnung entsprechend der Einladung vom 25. Juni 2021

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des letzten Protokolls
4. Bericht des ersten Vorsitzenden
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Entlastung des Vorstandes, der Schatzmeisterin
7. Neuwahl des Vorstands
8. Wahl des Kassenprüfers
9. Verwendung der Spenden und Förderschwerpunkte
10. Verschiedenes

Anwesende: 14 Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste

TOP 1:

Herr Schneider eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Patrick Kriegel als neues Mitglied.

TOP 2:

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 3:

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

TOP 4:

Der erste Vorsitzende hält Rückschau auf das letzte Jahr:

Die letzte Versammlung war im November 2019. Noch im Dezember wurde ein neuer Kühlschrank für die Getränketheke gekauft. Die im März 2020 geplante Lesung über das Werk von HEM.Schüppel musste abgesagt werden, allerdings wegen einer Erkrankung der Referentin, Frau Blümel. Ein Nachholtermin wurde aufgrund des Beginns der Pandemie-Beschränkungen nicht mehr angesetzt.

Eine weitere große Veranstaltung, die Psalmenausstellung, stand dadurch auch in Frage und wurde letztendlich am 24.6. abgesagt.

Mit dem Ausblick auf das Kirchweihfest wuchs die Hoffnung, für den Verein, ein Vorhaben zu verwirklichen. Aber da machte der Regen einen Strich durch die Rechnung. Der Open-Air Gottesdienst musste kurzfristig in die Kirche verlegt werden und ein anschließender Empfang auf der Wiese wie angedacht, war so nicht möglich.

Ein Erfolgserlebnis konnte der Verein verbuchen: Durch die Initiative von Frau Voss und Frau Christiane Engelbrecht konnten nun endlich die langersehten Heiligen Drei Könige für die Krippe Einzug halten. Frau Engelbrechts Schwiegermutter, die seit vielen Jahren Töpferware

herstellt, hatte für die Gemeinde dankenswerterweise diese Figuren entworfen und angefertigt. Und am Nikolaustag in einem feierlichen Gottesdienst wurden die Könige eingeführt.

Die größte Ausgabe des Vereins (975,-- Euro) ergab sich für einen neuen Fußboden in der Sakristei. Herr Erich Kraft aus Friedrichsdorf hatte ihn im Oktober verlegt.

Für insgesamt 9 Positionen betragen die Ausgaben seit der letzten Mitgliederversammlung 2.175,-- Euro.

TOP 5:

Die Schatzmeisterin berichtete über die Ein- und Ausgaben. Es mussten Steuererklärungen für die Jahre 2017, 2018 und 2019 an das Finanzamt abgegeben werden. Es gab keine Beanstandungen.

Der Kontostand beträgt 3.635,99 Euro. Das sind 1.222,14 Euro weniger gegenüber 2019.

Die Kassenprüfung durch Herrn Eilbacher ergab keine Beanstandung.

TOP 6:

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin wurde einstimmig angenommen.

TOP 7:

Die Wahl des Vorstands ergab folgende Ergebnisse:

Erster Vorsitzender: Christoph Schneider, *16.8.1954, Theodor-Heuss-Weg 9, 61381 Friedrichsdorf, einstimmig gewählt.

Zweite Vorsitzende: Walburga Müller, *10.1.1960, Studentenweg 15b, 61381 Friedrichsdorf, einstimmig gewählt.

Schatzmeisterin: Andrea Werle (vormals Lindemann), *01.12.1975, Merianweg 18, 61381 Friedrichsdorf, einstimmig gewählt.

Alle drei Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Frau Gido hatte bereits im Oktober 2020 mitgeteilt, nach ihrem erfolgten Wegzug nicht mehr kandidieren zu wollen.

TOP 8:

Zur neuen Kassenprüferin für zwei Jahre wurde Barbara Lorenz gewählt.

TOP 9:

Der Rückblick auf die noch offenen Fördervorschläge hat folgendes ergeben:

Die **Tische** wurden wegen des Lockdowns nicht repariert. Dies soll erneut in Angriff genommen werden.

Eine Reparatur der **Haupt-Eingangstür** ist aktuell nicht mehr notwendig, weil es Herrn Müller und Kregel gelungen war, sie wieder leichtgängig zu machen.

Eine **Fugenkratzmaschine** kostet etwa 700 – Euro. Es wurde darüber abgestimmt und der Beschluß über die Anschaffung mehrheitlich mit Ja angenommen.

Es wird begrüßt, funktionale **Fahrradständer** anzuschaffen. Über die Installations-Kosten wurde diskutiert und der Punkt vertagt.

Ein großes Sanierungsvorhaben ist der **Treppenabgang auf dem Durchgangsweg**. Herr Kriegel hatte im Juni 2021 mitgeteilt, dass sich das Bistum zur Durchführung der Sanierungsmaßnahme bereiterklärt hat. Die Kosten belaufen sich auf 30.000,-- Euro. Das Bistum übernimmt 23.000,-- Euro. Die restlichen 7.000,-- müssen aus eigenen Mitteln der Kirchengemeinde finanziert werden, wozu der Verein einen Anteil geben könnte. Zu einem entsprechenden Spenden-Projekt gab es Vorschläge:

Zuerst darauf aufmerksam machen durch Veröffentlichungen im Aktuell, TZ, im Foyer und auf dem Kirchweihfest, auch über Außenplakate an der Treppe. Das Kirchweihfest soll mit einem besonderen Spendenaufruf und einer Aktion (z.B. Treppe mit Malkreide hervorheben) die Besucher zum Spenden bewegen.

Herrn Eilbachers Antrag, einen ersten Beitrag aus dem Budget des Fördervereins von 1000,-- Euro zu leisten, wurde mehrheitlich angenommen.

Es wurde angeregt, die Stadt um einen angemessenen Zuschuss zu bitten, da der Weg von der Öffentlichkeit genutzt wird. Herr Kriegel soll dies über den Verwaltungsrat tun.

Insgesamt bedarf es einer Grunderneuerung bzw. Verschönerung der Außenanlagen.

Weitere Fördermaßnahmen wurden angesprochen:

Eine Baumbepflanzung, Buchumschläge für die Gotteslobbücher und eine neue Spüle für die Küche.

Die Einnahmenseite soll durch Veranstaltungen erhöht werden; sie sind kurzfristig wegen der Pandemielage aber nicht planbar. Die Türkollekten sollen wieder aufgenommen werden.

TOP 10:

Termine der Türkollekten:

- 4. September 2021: Andrea Werle
- 6. November 2021: Walburga Müller
- 4. Dezember 2021: Jochen Lorenz
- 5. Februar 2022: Ulrike Bittner
- 5. März 2022: Valentin Eilbacher
- 2. April 2022: Monika Strunck
- 7. Mai 2022: Eva Weber
- 4. Juni 2022: Christoph Schneider
- 2. Juli 2022: Elfriede Voss

Ende der Sitzung: 21.52 Uhr

Protokoll : Walburga Müller

